



29. September 2011

iPad-Debüt: Weltweit erste ROLLING STONE-App startet in Deutschland

Der deutsche ROLLING STONE ist ab sofort als Applikation für das iPad verfügbar und startet damit das weltweit erste interaktive Tablet-Angebot der international bekannten Musikmarke. In der iPad-App präsentiert ROLLING STONE jeden Monat die wichtigsten Entwicklungen, Neuigkeiten und Trends aus Musik, Kultur und Zeitgeschehen, erzählt in umfassenden und ausführlichen Lesegeschichten und mit vielen musikalischen und multimedialen Zusatzservices.

So bietet das App-Angebot neben sämtlichen Inhalten der Print-Ausgabe einen integrierten Soundtrack zum Heft, Hörproben zu Neuerscheinungen, exklusive Video-Sessions, „Das härteste Musik-Quiz Deutschlands“ sowie aktuelle Musik-Nachrichten von www.rollingstone.de als Live-Feed. Alle Audio- und Video-Inhalte sind auch offline verfügbar. Zudem ermöglicht die Feedback-Funktion den Nutzern, innerhalb der App aktiv zu werden, Artikel zu kommentieren und in Kontakt zur Redaktion zu treten.

Als Highlights liefert die erste Ausgabe eine 18-minütige Pink Floyd-Kurzdokumentation zur Bandgeschichte, Video-Sessions mit „Breaking Artists“ wie Julia Marcell, den Secret Sisters und The Pierces, Video-Interviews mit The Kooks und Jools Holland sowie 30 von der Redaktion ausgewählte Hörproben zu den neusten Tonträgern. Darüber hinaus kommentiert Noel Gallagher im O-Ton „Fünf Klischees über Noel Gallagher“. Der frühere Oasis-Kopf steht ganz im Fokus der Oktober-Ausgabe und wurde von Grafik-Legende Klaus Voormann exklusiv für das Cover des ROLLING STONE porträtiert.

Die weltweit erste ROLLING STONE-App ist ab sofort im deutschsprachigen iTunes-Store für begrenzte Zeit zum Einführungsangebot erhältlich: Die Einzelausgabe kostet 2,99 Euro (statt 4,99 Euro), das 6-Monats-Abo 17,99 Euro (statt 29,99 Euro), das Jahresabo 35,99 Euro (statt 59,99 Euro).

Pressekontakt: Tanja Schlinck
Tel: + 49 (0) 30 25 91-7 76 13
tanja.schlinck@axelspringer.de

Diese Presseinformation kann unter www.axelspringer.de abgerufen werden.
Folgen Sie uns auch auf Twitter unter http://twitter.com/axel_springer.